

24.09. – 28.09. 2025



„Vereint den Glanz von Versailles mit dem Handel von Antwerpen – und ihr erhaltet Bordeaux.“

Victor Hugo

Stellen wir uns eine Stadt vor, die seit Jahrhunderten von der Flut des Atlantiks und dem Geist der Aufklärung geformt wurde. Eine Stadt, in der der Glanz von Versailles auf die Handelswelt Antwerpens trifft – wie Victor Hugo einst schrieb. Bordeaux ist keine Entdeckung, Bordeaux ist eine Enthüllung.

Im September, wenn die Spätsommersonne die Quais in goldenes Licht taucht und die Weinlese in den umliegenden Châteaux beginnt, zeigt sich die Stadt in ihrer vollkommenen Gestalt. Die Hitze des Sommers ist gewichen und der Süden atmet wieder – durch das Zirpen der Zikaden im Jardin Public, durch das Murmeln der Garonne unter der Pont de Pierre.

Doch Bordeaux ist nicht nur Kulisse, sondern Charakter. Als Hauptstadt der Gironde war sie Hafen der Aufklärung, Bühne revolutionärer Umbrüche, Handelsmetropole im napoleonischen Kaiserreich – und ist heute UNESCO-Weltkulturerbe mit einem Stadtbild, das zu 60 % unter Denkmalschutz steht. Hinter den Fassaden der Place de la Bourse, den Arkaden der Chartrons, den Gewölben ehemaliger Weinspeicher liegt eine Stadt, die sich neu erfindet – in der Cité du Vin, im zeitgenössischen Kunstzentrum CAPC, im Klang moderner Gastronomie.

Diese Reise ist mehr als eine Exkursion – sie ist ein Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Wer Bordeaux betritt, tritt in einen französischen Roman ein, geschrieben aus Kalkstein, Rotwein und den Stimmen großer Ideen.



Tag 1: Mittwoch, 24.09.2025

Tagsüber
16:20 – 18:05 Uhr

Individuelle Anreise, ich berate Sie gerne! Z.B. mit EN 8902 Air Dolomiti
Direktflug Frankfurt (Main) Flughafen → Bordeaux Flughafen
**Flughafentransfer zu einer beliebigen Zeit Ihrer Ankunft,
egal, wann Sie ankommen!**

Abends

Begrüßungessen im *La Tupina* (inbegriffen)

Seit 1968 ist **La Tupina** eine Institution der bordelaiser Lebensart. In einem ehemaligen **Kolonialwarenladen** verbindet das Haus rustikale Wärme mit gelebter Regionaltradition. Am **offenen Feuer** und in historischem Ambiente spürt man hier, was Bordeaux ausmacht: Echtheit, Großzügigkeit und der Geschmack einer tief verwurzelten Kultur.

Tag 2: Donnerstag, 25.09.2025

Vormittags:

Stadtspaziergang mit kurzem Besuch im *Musée d'Aquitaine*

Wir beginnen unsere Erkundung im historischen Zentrum von Bordeaux – zwischen **majestätischen Fassaden**, verborgenen Innenhöfen und den Spuren einer stolzen Handelsstadt. Ein kurzer Besuch im **Musée d'Aquitaine** eröffnet dabei einen vertieften Blick auf die wechselvolle Geschichte der Region: von den gallo-römischen Anfängen bis zur Rolle im atlantischen Welthandel.

Mittags:

Mittagessen in einem ausgewählten Restaurant (inbegriffen)

Nachmittags:

Spaziergang durch das Viertel Chartrons und Besuch CAPC

Ein Weg durch das Viertel **Chartrons** ist ein Streifzug durch die Geschichte des Weinhandels – elegante Bürgerhäuser, ehemalige Lagerhallen und stille Uferabschnitte erzählen vom einstigen Reichtum. Im ehemaligen Zollfreilager erwartet uns das **CAPC**, Bordeaux' Museum für zeitgenössische Kunst – ein eindrucksvoller Ort, an dem industrielle Architektur auf internationale Avantgarde trifft.



Tag 3: Freitag, 26.09.2025

Vormittag:

Besuch des *Château de Lissenne*

Auf einem familiengeführten Weingut vor den Toren Bordeaux erleben wir das ländliche Gesicht der Region: das **Château de Lissenne** steht für nachhaltige Weinwirtschaft und traditionsreiches Savoir-faire. Bei einer Führung durch Keller und Weinberge und einer anschließenden Verkostung erfahren wir, wie hier Geschichte, Terroir und zeitgemäßer Anspruch auf genussvolle Weise zusammenfinden.

Mittags:

Mittagessen in den Weinbergen (inbegriffen)

Inmitten der Weinberge genießen wir ein **traditionelles Mittagessen** in geselliger Runde. Regionale Zutaten, einfache Köstlichkeiten und die Herzlichkeit der Gastgeber machen diesen Moment authentisch und unvergesslich.

Nachmittag:

Führung in Saint Emilion

Die mittelalterliche Stadt **Saint-Émilion** liegt eingebettet in das gleichnamige Weinbaugebiet und gehört seit 1999 als erste „Kulturlandschaft des Weinbaus“ überhaupt zum **UNESCO-Weltkulturerbe**. Beim Rundgang durch die gepflasterten Gassen betreten wir auch die **église monolithe**, eine monumentale Kirche, die im 12. Jahrhundert vollständig in den Kalksteinfelsen geschlagen wurde – einzigartig in Europa. Ein Ort von tiefer Geschichte und stiller Größe.

Danach:

Besuch der Abtei *La Sauve Majeure*

Eindrucksvoll ragen die Ruinen der **Abtei La Sauve-Majeure** über das Entre-Deux-Mers. Gegründet im 11. Jahrhundert, war sie ein bedeutendes Benediktinerkloster und geistiges Zentrum an der Route nach Santiago de Compostela. Als Teil des **UNESCO-Weltkulturerbes Jakobswege in Frankreich** zeugen ihre romanischen Kapitelle und Arkaden von tiefer spiritueller Vergangenheit und monumentalener Baukunst.



Tag 4: Samstag, 27.09.2025

Vormittag:

Spaziergang zur Kathedrale Saint André

Die Kathedrale Saint-André, seit 1998 **UNESCO-Welterbe** als Teil der Jakobswege in Frankreich, ist ein herausragendes Beispiel gotischer Sakralarchitektur im Südwesten. Geweiht im 11. Jahrhundert und im 13.–14. Jahrhundert umgebaut, beeindruckt sie durch ihre monumentale Westfassade und den freistehenden Glockenturm Tour Pey-Berland. Bedeutende historische Ereignisse fanden hier statt, darunter königliche Hochzeiten und kirchliche Weihen.

Danach:

Kurzer Besuch des Musée des Beaux Arts

Das Musée des Beaux-Arts de Bordeaux, gegründet 1801 im Rahmen der Révolution muséologique napoléonienne, zählt zu den **ältesten Kunstmuseen** Frankreichs. Es beherbergt eine bedeutende Sammlung europäischer Malerei vom 15. bis 20. Jahrhundert, darunter Werke von Véronèse, Rubens, Delacroix, Corot und Picasso. Die kunsthistorische Führung beleuchtet stilistische Entwicklungen und regionale Besonderheiten im Dialog mit der Pariser Schule.

Mittags:

Mittagessen in einem ausgewählten Restaurant (inbegriffen)

Nachmittags:

Individueller Besuch der Cité du Vin

Die Cité du Vin in Bordeaux ist ein weltweit einzigartiges **Kulturzentrum** rund um das Thema Wein. In einer ikonischen, dekonstruktivistischen Architektur vereint sie multimediale Ausstellungen, Degustationen und internationale Veranstaltungen. Der interaktive Parcours beleuchtet die **Kulturgeschichte des Weins** über Epochen und Kontinente hinweg. Höhepunkt ist die Panorama-Bar mit Blick auf die Garonne und die Stadt.

Abends:

Optionaler Besuch des Grand Théâtre de Bordeaux

Das prachtvolle Grand Théâtre de Bordeaux gilt als eines der schönsten Opernhäuser Europas. Sobald der **Spielplan veröffentlicht** ist, planen wir einen gemeinsamen Besuch – Oper oder Konzert.



Tag 4: Sonntag, 28.09.2025

Vormittags:

Besuch der *Dune du Pilat*

Die **Dune du Pilat**, Europas höchste **Wanderdüne**, erhebt sich spektakulär zwischen Pinienwald und Atlantik. Ihr Sandmassiv verändert täglich Form und Höhe – ein Naturwunder in Bewegung. Der Aufstieg wird mit einem **atemberaubenden Panoramablick** belohnt: Endlose Wälder, das Bassin d'Arcachon und das offene Meer verschmelzen hier zu einer einzigartigen landschaftlichen Komposition.

Mittags:

Bootstour auf dem *Bassin d'Arcachon* mit Mittagessen (inbegriffen)

Auf einer dreistündigen **privaten Bootsfahrt** mit lokalem Skipper erkunden wir das Bassin d'Arcachon aus erster Hand. Abseits der großen Routen führt uns die Fahrt zu farbigen **Austernhütten**, durch schmale Kanäle und vorbei an den ikonischen Pfahlbauten. An Bord genießen wir ein schlichtes Mittagessen – aus frischen Austern oder einer passenden Alternative.

Nachmittags:

Spaziergang durch die *Ville d'Hiver* von Arcachon

Ein Spaziergang durch die **Ville d'Hiver** von Arcachon führt durch ruhige Alleen und vergessene Pracht. Hier entstanden im 19. Jahrhundert verspielte Villen für **wohlhabende Wintergäste** – eine Mischung aus Neogotik, Schweizer Stil und Kolonialarchitektur. Zwischen Kiefern und Aussichtspunkten erzählt das Viertel von mondäner Erholung, Architekturfreude und dem Erbe eines frühen Gesundheitstourismus.

Abends:

18:50 – 20:40 Uhr

Flughafentransfer und individuelle Abreise z.B. mit

Direktflug Bordeaux Flughafen → Frankfurt (Main) Flughafen
EN 8903 mit Air Dolomiti

Programmänderungen, die den Charakter der Reise nicht wesentlich beeinträchtigen, bleiben vorbehalten. Für Irrtümer oder Druckfehler wird keine Haftung übernommen.